

## **Pressemitteilung 061 / 2019**

**Potsdam, 19. August 2019**

### **Wochenende des offenen Denkmals in Krampnitz**

#### **Entwicklungsbereich öffnet Pforten für Besucher**

Zum Wochenende des offenen Denkmals lädt der Entwicklungsträger Potsdam interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, sich am 7. und 8. September in Krampnitz über die Planungen für das neue Stadtquartier im Potsdamer Norden zu informieren und Teile des ehemaligen Kasernenareals zu besichtigen. Aufgrund des großen Interesses am Entwicklungsbereich und den am 7. September stattfindenden Konzerten des Collegium musicum Potsdam wird damit der eigentliche Tag des offenen Denkmals, der traditionell bundesweit jährlich am zweiten Sonntag im September stattfindet, in Krampnitz zum Wochenende des offenen Denkmals ausgeweitet. In Ergänzung zu den regulären Führungen werden zahlreiche Zusatztermine sowie thematische Sonderführungen angeboten. So können sich die Besucherinnen und Besucher beispielsweise ausführlich über den Standort der ersten Krampnitzer Grundschule informieren oder einen Blick auf das ehemalige Heizhaus und damit die künftige Energiezentrale des Quartiers werfen. Im Eingangsbereich wird es zudem weitere Informationsangebote zu Themen wie dem Masterplan oder der Geschichte des Geländes sowie Verpflegungsmöglichkeiten geben.

„Am Wochenende des offenen Denkmals möchten wir in Krampnitz den vielen interessierten Menschen die Möglichkeit bieten, sich vor Ort ausführlich über das Geschehen im Entwicklungsbereich und die Planungen für das neue Stadtquartier im Potsdamer Norden zu informieren. Wie groß das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an Krampnitz ist, zeigen die seit dem vergangenen Jahr angebotenen öffentlichen Rundgänge durch das Gelände, die auf eine überaus positive Resonanz stoßen“, erklärt Bert Nicke, Geschäftsführer der Entwicklungsträger Potsdam GmbH.

Für die Teilnahme an den Rundgängen ist festes Schuhwerk notwendig. Die Führungen sind aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht barrierefrei. Die Teilnahme an den Rundgängen ist alle Besucherinnen und Besucher kostenfrei – eine vorherige Anmeldung ist jedoch erforderlich. Die Anmeldung kann auf [www.potsdamtourismus.de](http://www.potsdamtourismus.de) sowie in den Tourist Informationen am Alten Markt und im Potsdamer Hauptbahnhof oder telefonisch unter 0331 - 2755 88 99 erfolgen. Das Gelände ist mit dem Fahrrad sowie dem ÖPNV erreichbar. Am 7. September verkehren zudem Busshuttles zwischen dem Campus Jungferensee und Kramnitz.

**Entwicklungsträger Potsdam GmbH**

**ein Unternehmen des Unternehmensverbundes ProPotsdam**

Pappelallee 4

14469 Potsdam

E-Mail: [info@ProPotsdam.de](mailto:info@ProPotsdam.de)

Internet: [www.ProPotsdam.de](http://www.ProPotsdam.de)

**Kontakt für Presseanfragen:**

**Sebastian Brandner**

Tel.: 0331 6206 708

Mobil: 0152 0158 3680

E-Mail: [Sebastian.Brandner@ProPotsdam.de](mailto:Sebastian.Brandner@ProPotsdam.de)

**Anna Winkler**

Tel.: 0331 6206 706

Mobil: 0152 0167 3373

E-Mail: [Anna.Winkler@ProPotsdam.de](mailto:Anna.Winkler@ProPotsdam.de)

Zum **Unternehmensverbund ProPotsdam** gehören: ProPotsdam GmbH, GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH, Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Sanierungsträger Potsdam GmbH, Entwicklungsträger Potsdam GmbH, POLO Beteiligungsgesellschaft mbH, ProPotsdam Facility Management GmbH, Biosphäre Potsdam GmbH, Luftschiffhafen Potsdam GmbH, Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH, Potsdam Marketing und Service GmbH, Terraingesellschaft Neu-Babelsberg AG i.L. und der Volkspark Potsdam.